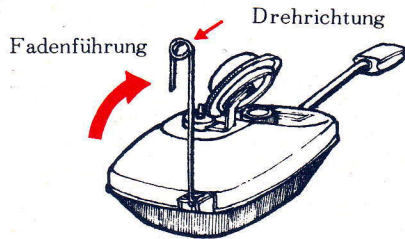


# GEBRAUCHSANLEITUNG

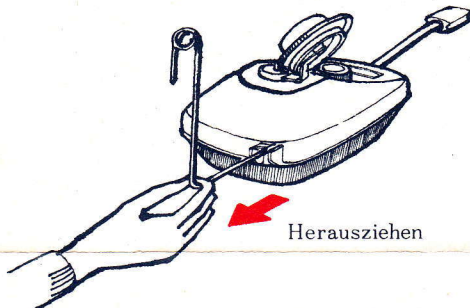
## Wollwickler

### (1) Die Fadenführung

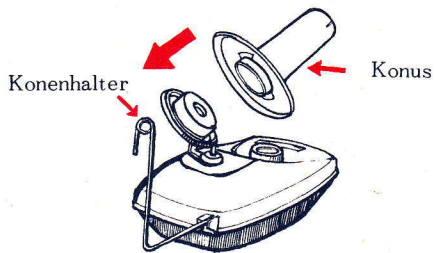
a) Drehen Sie die Fadenführung, sodaß sie nach oben zeigt.



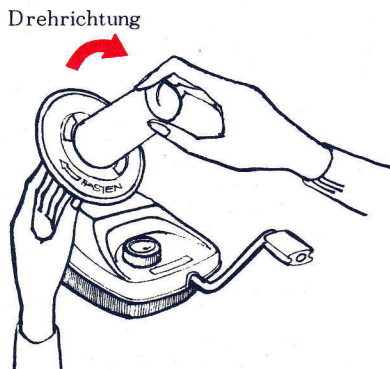
b) Ziehen Sie diese so weit als möglich heraus.



### (2) Der Konus

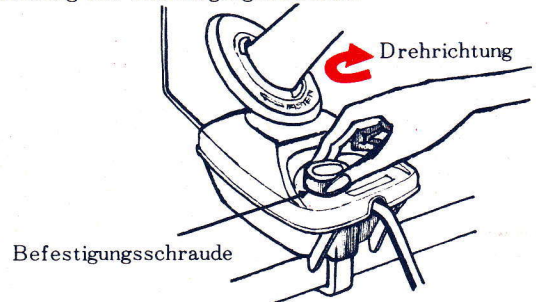


Setzen Sie den Konus auf den Konenhalter, sichern Sie diesen mit der linken Hand und drehen Sie den Konus nach rechts fest.



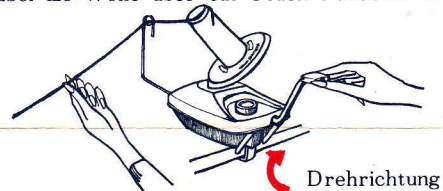
### (3) Das Anschrauben

Schieben Sie den Wollwickler so an die Tischkante, wie in Abb. 3 gezeigt; befestigen Sie ihn durch Rechtsdrehung der Befestigungsschraube.



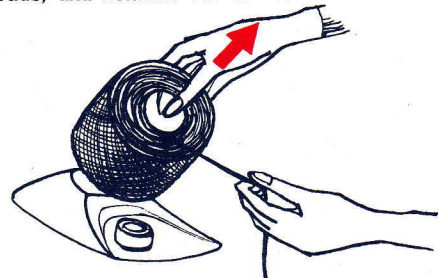
### (4) Das Wickeln

Fädeln Sie durch die Fadenführung ein und befestigen Sie das Fadenende im Schlitz oben am Konus. Halten Sie den Faden etwas fest, und drehen Sie die Kurbel des Wollwicklers nach rechts zum Aufwickeln. Lassen Sie dabei die Wolle über ein Stück Paraffin laufen.



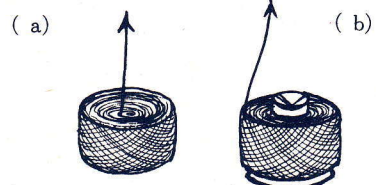
### (5) Das Abnehmen

Ziehen Sie das Fadenende innen aus dem Knäuel heraus, und nehmen Sie ihn vom Konus herunter.



### (6) Vorbereitung zum Stricken

a) Für Wolle, die bereits nach einmaligem Wickeln lockere Knäuel ergibt, nehmen Sie den Anfangsfaden von innen heraus.



d) Für Baumwolle, Lurex, Sythetiks oder sehr dünne Wolle, die zu harten Knäueln neigt, lassen Sie den Knäuel auf dem Konus und stricken ihn von außen her ab.